

Pressemitteilung

Hamburger
Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94
D-20099 Hamburg
www.hvv.de

Pressestelle: Rainer Vohl
presse@hvv.de
Telefon: 040/32 57 75-122

15. August 2018

Runder Tisch zur Baustellen-Planung: Maßnahmen-Katalog vereinbart

Auf Einladung von SPD-Fraktionschef Dirk Kienscherf und Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof hat ein Treffen mit Verantwortlichen von Deutsche Bahn, S-Bahn Hamburg, Metronom und HVV stattgefunden. Hintergrund des Gesprächs waren die Probleme bei verschiedenen Baumaßnahmen und dem Schienenersatzverkehr zwischen Wilhelmsburg und Harburg Rathaus in den vergangenen Wochen.

Alle Akteure sind sich einig, dass die Situation vor Ort für viele Fahrgäste zeitweise unzumutbar war und sich so nicht wiederholen darf.

Fest steht: Auch künftig werden umfangreiche Baumaßnahmen auf den Bahnhöfen und im Schienennetz erforderlich sein. Diese sind für den Erhalt und Ausbau des Schienennetzes unabdingbar und werden auch den Hauptbahnhof betreffen. Dabei wird jedoch Folgendes sichergestellt:

- Eine zeitliche und räumliche Überlagerung mehrerer Baumaßnahmen, beispielsweise parallel auf S- und Regionalbahnlinien, soll möglichst vermieden werden. Wenn beispielsweise im Bereich der S-Bahn gebaut wird, muss gewährleistet sein, dass die Regionalzüge (aus den verschiedenen Richtungen) ohne Probleme den Hauptbahnhof erreichen können.
- Der Schienenersatzverkehr wird leistungsfähiger gestaltet.
- Die Fahrgastlenkung und -information vor Ort wird mit zusätzlichem Sicherheits- und Servicepersonal verbessert.
- Die digitale Fahrplanauskunft wird noch stärker zur Verkehrsstromlenkung eingesetzt.

Staatsrat Andreas Rieckhof: „Wir sind zuversichtlich, dass der HVV, die Deutsche Bahn, die S-Bahn Hamburg und der Metronom in einer gemeinsamen Anstrengung den Herausforderungen gerecht werden.“

Ein Tarif, eine Fahrkarte, ein Fahrplan.
Mit diesen Zielen entstand 1965 der HVV als weltweit erster Verkehrsverbund. Heute umfasst das Verbundgebiet drei Länder sowie sieben Kreise und Landkreise mit mehr als 3,4 Millionen Einwohnern. 30 Verbundverkehrsunternehmen brachten im Jahr 2017 780 Millionen Fahrgäste zuverlässig und bequem ans Ziel.